

Workshop:

# Die Methode Photovoice und Impulse zur Kinderpartizipation

Fachtag „Jetzt fang ich an!  
Angebote mit Familien  
gemeinsam gestalten“

06. März 2025  
Hanna Stoppel, Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.





# Ablauf des heutigen Workshops

Kurzes Kennenlernen

Die Methode Photovoice

Foto-Spaziergang rund ums SFBB und  
praktisches Erproben

Methoden Kinderpartizipation

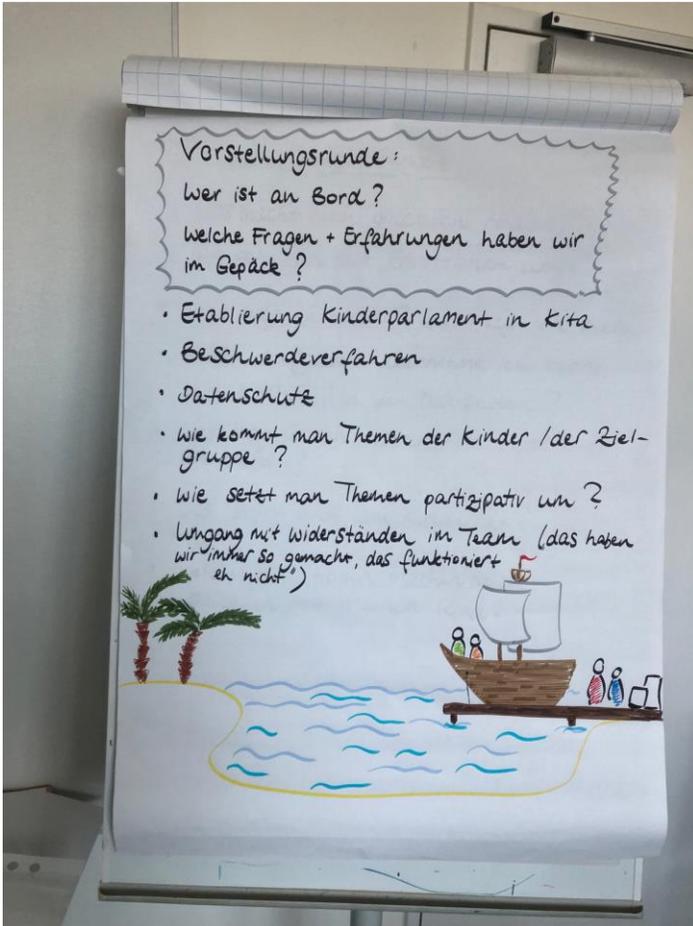
Gemeinsamer Abschluss



# Kurze Vorstellungsrunde

- Wer ist heute dabei?
- Welche Erfahrungen und Fragen habt ihr rund um das Thema Partizipation von Kindern und Familien im Gepäck?

# Themen und Fragen der Teilnehmenden



Etablierung Kinderparlament in Kita

Beschwerdeverfahren

Datenschutz bei Fotos

Wie kommt man an die Themen der Kinder/ der Zielgruppe?

Wie setzt man Themen partizipativ um?

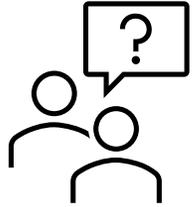
Umgang mit Widerständen im Team („Das haben wir schon immer so gemacht!“, „Das funktioniert eh nicht!“)

# Was genau ist Photovoice?

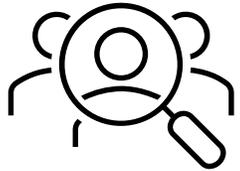
- Partizipative Methode, bei welcher Beteiligte Fotos zu einer bestimmten Fragestellung machen und im Austausch darüber diese gemeinsam auswerten
- Photovoice ist niedrigschwellig und kann flexibel angepasst werden
- Ziele von Photovoice:
  - Veränderungen anstoßen,
  - partizipativ Perspektiven der Zielgruppe erheben und
  - Handlungsempfehlungen erarbeiten



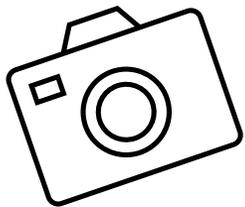
# Ablauf von Photovoice



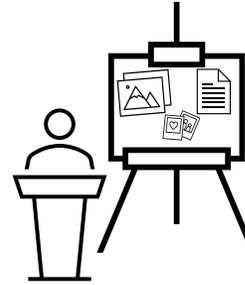
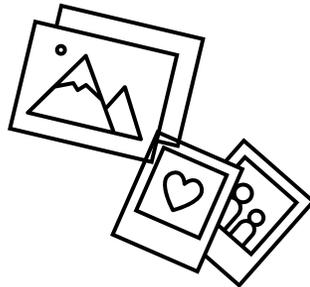
**Planung und Vorbereitung:**  
Zielsetzung, Zielgruppe, Zeitplan,  
Budget und Gewinnung der  
Teilnehmenden



**Schulung der Teilnehmenden:**  
Datenschutz und ethische Fragen,  
Umgang mit Kamera

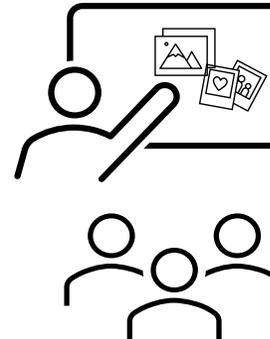


**Feldphase:**  
Beteiligte machen Fotos von  
ihrer Lebenswelt



**Präsentation:**  
Ausstellung der Ergebnisse,  
Einfluss auf (politische)  
Entscheidungen

**Auswertung und Ergebnisse:**  
Beschreibung der Ergebnisse  
und Erstellen von  
Handlungsempfehlungen



**Diskussion:**  
Fotos werden vorgestellt  
und anhand von Leitfragen  
diskutiert



Beispiele für Photovoice-Bilder:  
Was mag ich an meinem Stadtteil  
und was gefällt mir nicht so gut?

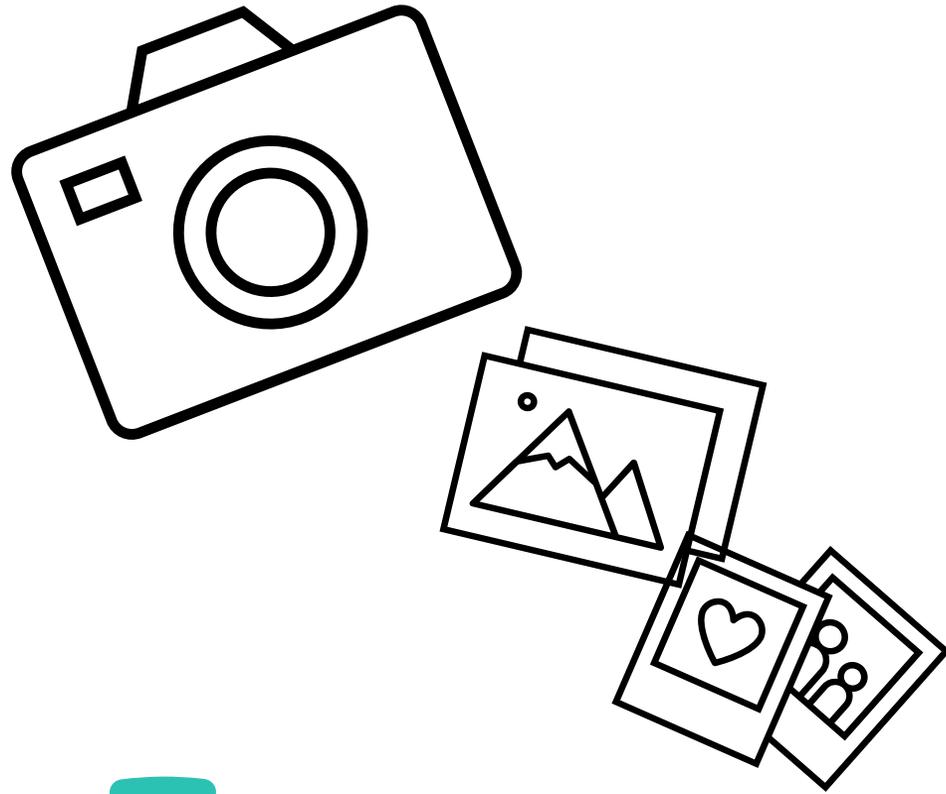


Beispiele für Photovoice-Bilder:  
Was mag ich an meinem Stadtteil  
und was gefällt mir nicht so gut?



Beispiele für Photovoice-Bilder:  
Was mag ich an meinem Stadtteil  
und was gefällt mir nicht so gut?

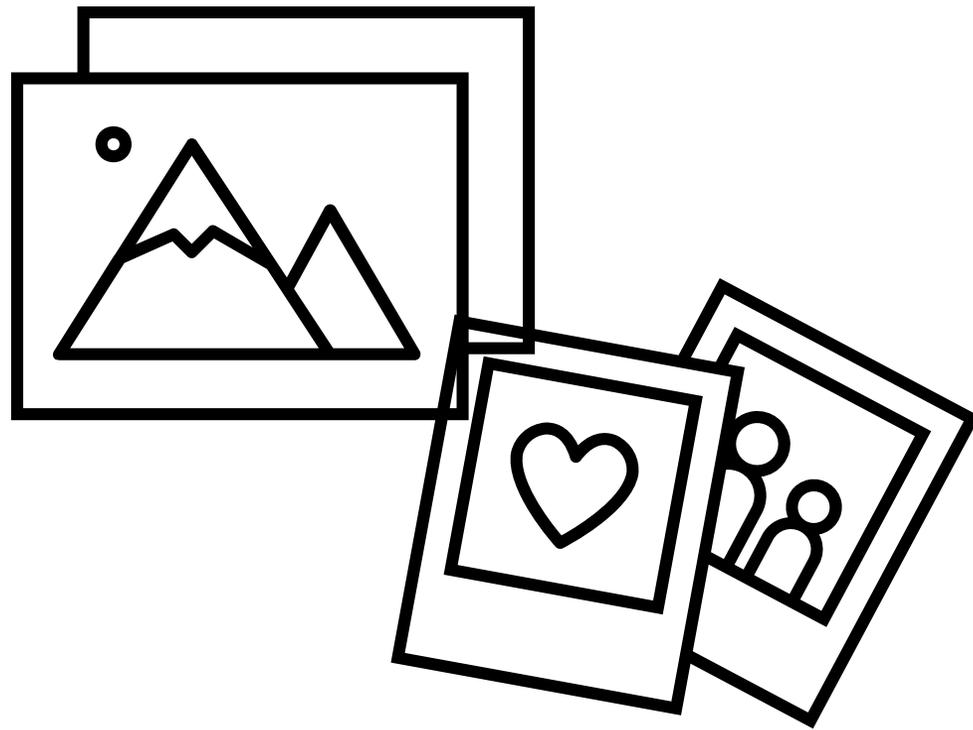
# Fragestellungen für den Foto-Spaziergang



## 1-2-4 Methode

Überlegt zunächst alleine, dann zu zweit und dann zu viert:

- Was möchtet ihr in eurem Familienzentrum/ in eurem Ort/ Stadtteil/ in eurer Einrichtung verändern?
- Was sind Herzensthemen von euch/ den Kindern in euren Einrichtungen?
- Wie könnte eine Fragestellung aussehen?



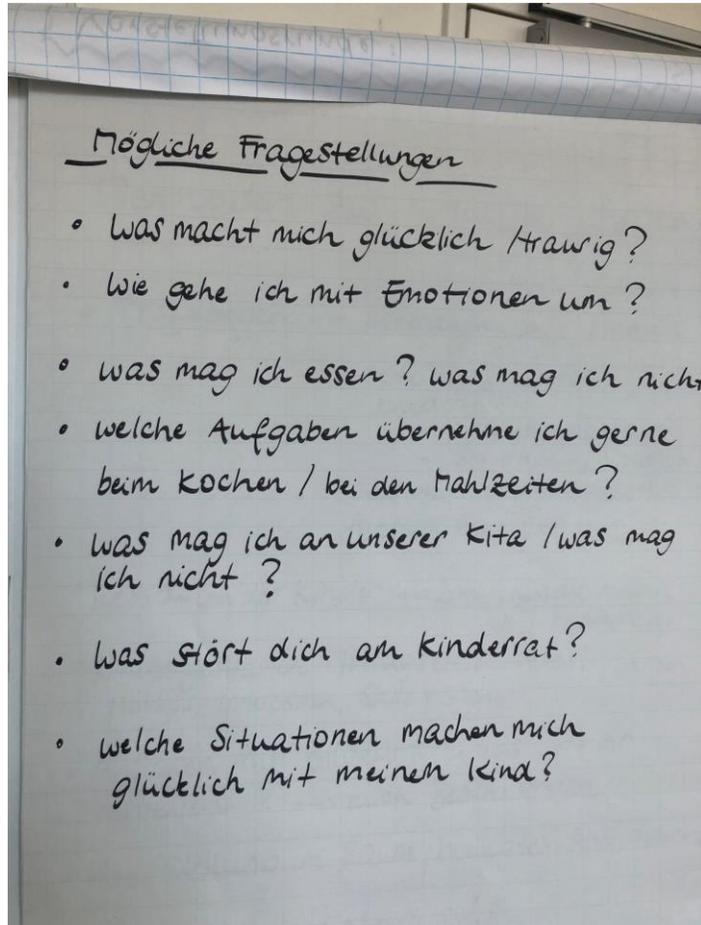
# Foto-Spaziergang

Findet euch bitte in Gruppen zusammen und überlegt euch einen Gruppennamen

Tauscht euch über Datenschutz und ethische Fragen aus

Bitte sendet die Fotos mit eurem Gruppennamen während der Mittagspause an [stoppel@gesundheitbb.de](mailto:stoppel@gesundheitbb.de)

# Fragestellungen der Teilnehmenden für den Foto-Spaziergang



Was macht mich glücklich/ traurig?

Wie gehe ich mit Emotionen um?

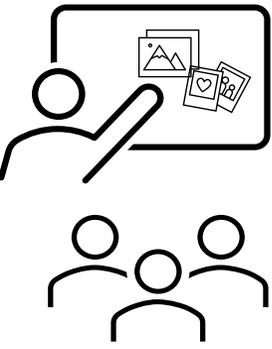
Was mag ich essen/ was mag ich nicht essen?

Welche Aufgaben übernehme ich gerne beim Kochen/ bei den Mahlzeiten?

Was mag ich an unserer Kita/ was mag ich nicht?

Was stört mich am Kinderrat?

Welche Situationen machen mich glücklich mit meinem Kind?



# Diskussion der Fotos

1. Was sehen wir auf dem Bild?
2. Was passiert dort wirklich?
3. Was hat das mit unserem Leben zu tun?
4. Warum existiert diese Situation, Herausforderung oder diese Stärke?
5. Was können wir deswegen tun?



Weiter so, Entspanntheit und Spontanität, Begeisterung für Natur und Spielen

Bildquelle: Teilnehmende des Workshops



Handlungsempfehlungen: Mit den Kindern picknicken, raus gehen aus der gewohnten Umgebung, was anderes sehen, schmeckt das Essen woanders anders, Neues Ausprobieren, Ausflüge, Ferien (Ostsee zum ersten Mal, U-Bahn zum ersten Mal ausprobieren), Natur wahrnehmen





Wasser als Erholungsort





Essen appetitlich servieren/ anrichten,  
neue Lebensmittel ausprobieren,  
Auswahl

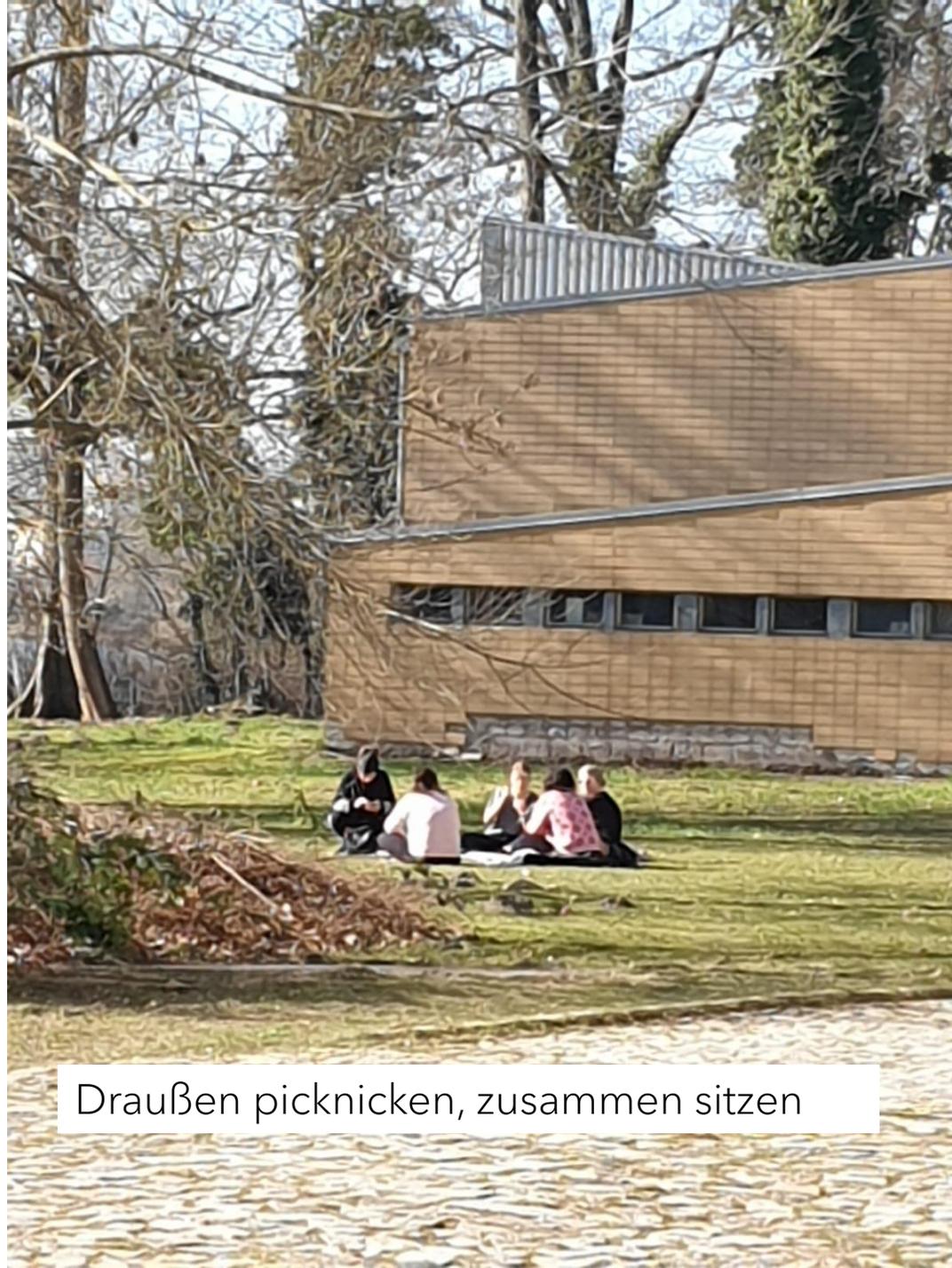
Selbst würzen können,  
Sachen stehen zur  
Verfügung



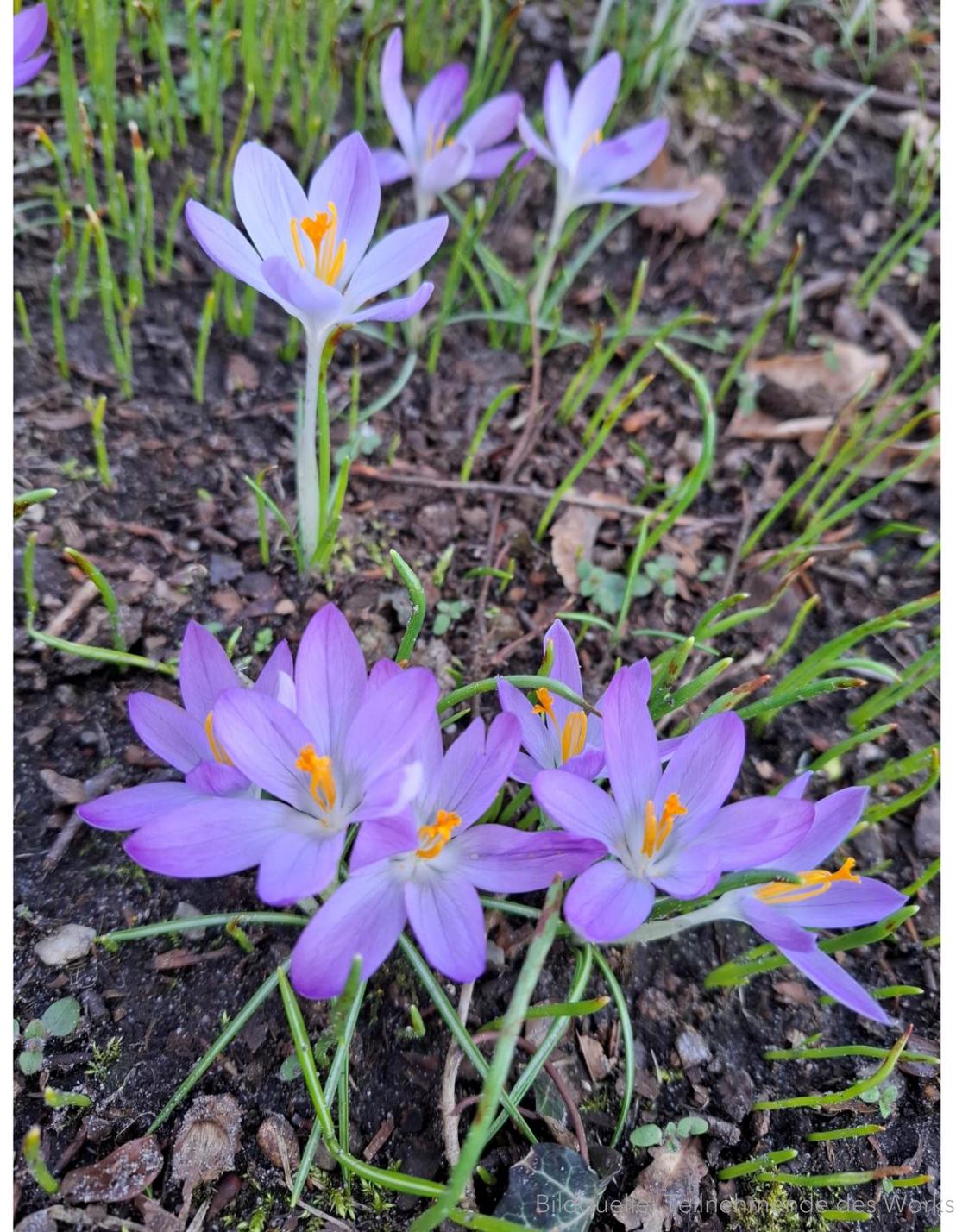


Gemeinschaft,  
Freundschaft,  
gemeinsamer  
Austausch





Draußen picknicken, zusammen sitzen





Freiheit, überall hinzukommen, Brücken schlagen, Stütze  
Reisen mit dem Sohn, gemeinsame Zeit, Eigenständigkeit, Leben genießen



Was ist nicht so schön?





Natur erleben, Frühlingsblüher und  
Eichhörnchen entdecken

# Wichtige Hinweise und Vorteile von Photovoice

- Anreize für die Teilnehmenden (z.B. Proviant für den Foto-Spaziergang)
- Umgang mit Technik/ Kamera einüben und ausprobieren
- Im Vorfeld thematisieren, was fotografiert werden kann
- Zusammenarbeit mit Expert\*innen: z.B. Fotograf\*innen oder Dolmetschenden
- Sicherer Raum schaffen und Datenschutz einhalten
- Niedrigschwellig
- Empowernd - Kompetenzerwerb, Sichtbarmachen der Perspektiven von marginalisierten Gruppen
- Verständnis von gemeinschaftlichen Interessen und Bedürfnissen
- Einfluss auf Politik und Interessenvertretung durch Foto-Ausstellungen oder andere Formen der Ergebnispräsentation



# Impulse zur Kinderpartizipation

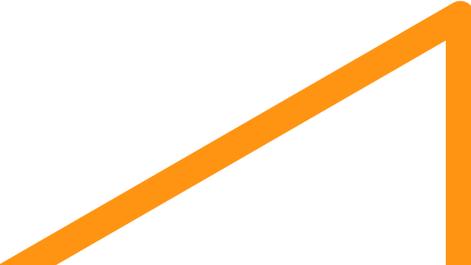
„Kinder sind Augen, die sehen, wofür wir längst schon blind sind.

Kinder sind Ohren, die hören, wofür wir längst schon taub sind.

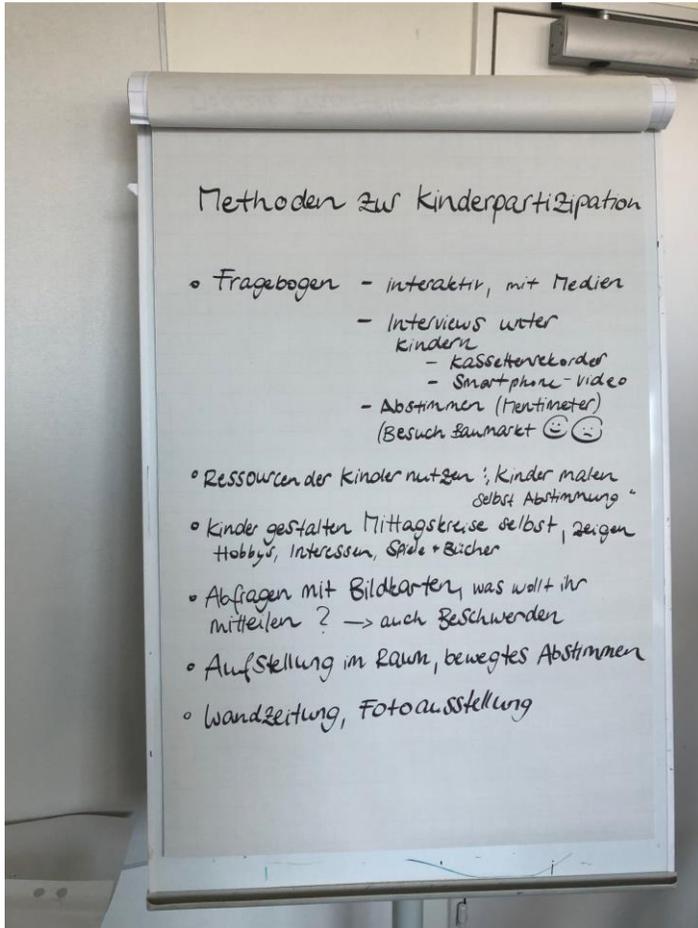
Kinder sind Seelen, die spüren, wofür wir längst schon stumpf sind.“

(Chinesische Volksweisheit, zitiert aus dem Bild-Kartenset „Schätze für das Kita-Team“, Verlag Herder)

Welche Methoden gibt es, um Kinder zu beteiligen?



# Impulse zur Kinderpartizipation



Fragebogen - interaktiv, mit Medien

- Interviews zwischen Kindern mit Kassettenspieler und Mikrofon, mit Smartphone Videos aufnehmen
- Abstimmung (z.B. über Mentimeter) mit Smileys (wie im Baumarkt, Knopf drücken)

Ressourcen der Kinder nutzen (z.B. Kind kann besonders gut malen und wird einbezogen in die Gestaltung des Fragebogens/ der Abstimmung)

Kinder gestalten selbst Mittagskreise, zeigen ihre Hobbys, Lieblingsspielsachen oder Bücher

Abfrage mit Bildkarten, was wollt ihr mitteilen? (auch mit Blick auf Beschwerden)

Aufstellung im Raum, bewegtes Abstimmen

Wandzeitung und Fotoausstellung

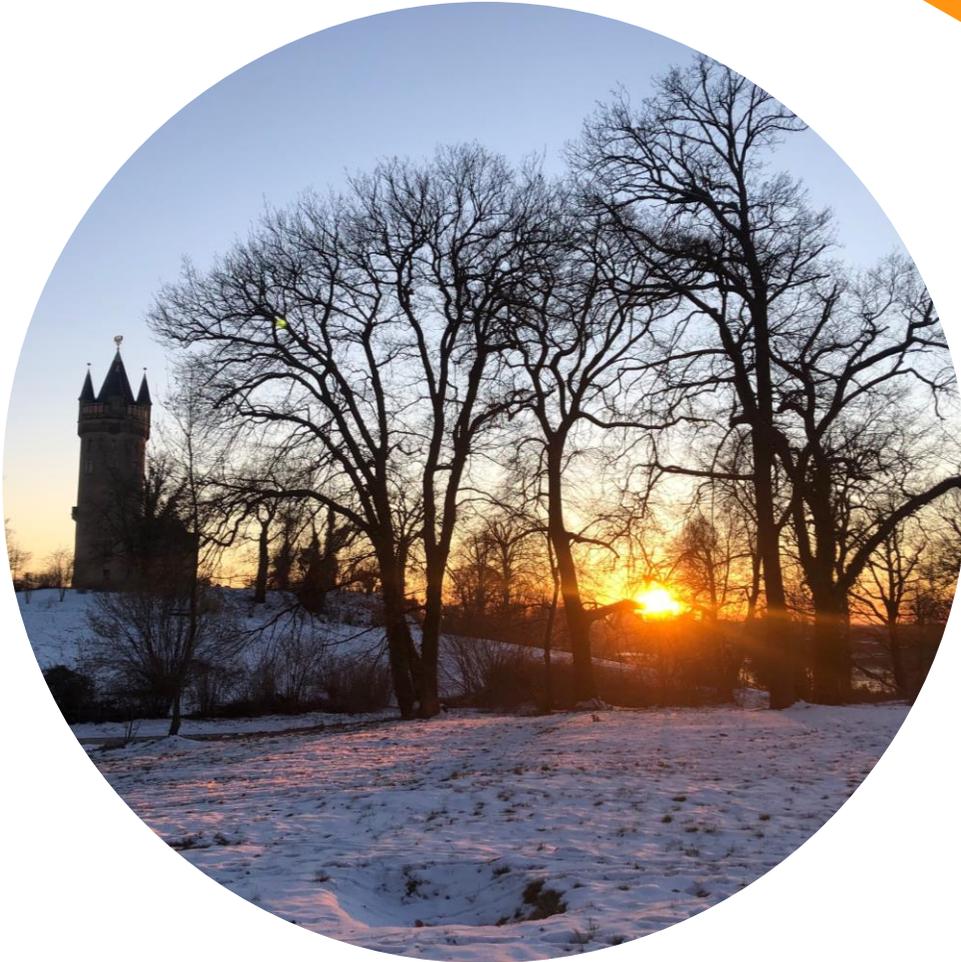
# Weiterführende Literaturhinweise

- Zu Photovoice
  - Wihofszky, P. *et al.* (2020). Photovoice als partizipative Methode: Wirkungen auf individueller, gemeinschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene. In: Hartung, S., Wihofszky, P., Wright, M. (eds) Partizipative Forschung. Springer VS, Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7\\_4](https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7_4) (freier Zugriff auf das gesamte Buch, letzter Zugriff 21.02.25)
  - Arbeitshilfen für Photovoice <https://www.partkommplus.de/teilprojekte/gesund/arbeitshilfen-fuer-photovoice/index.html>
  - Video zum Braunschweiger Photovoice-Projekt „Wo ist mein Weg“, Beteiligung von Jugendlichen zum Übergang Schule und Berufsleben <https://www.partkommplus.de/teilprojekte/pepbs/wo-ist-mein-weg/>

# Weiterführende Literaturhinweise

Zur Partizipation von Kindern:

- Kinderstube der Demokratie
- Hansen, Rüdiger; Knauer, Raingard (seit 2014): Leon & Jelena. Geschichten vom Mitbestimmen und Mitmachen im Kindergarten. 19 Bände. Gütersloh. <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/jungbewegt/kita/publikationen-im-kita-bereich>
- Hansen, Rüdiger; Knauer, Raingard (2015): Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita. Gütersloh.
- Hansen, Rüdiger; Knauer, Raingard; Sturzenhecker, Benedikt (2015): Partizipation in Kindertageseinrichtungen. Weimar.
- Hansen, Rüdiger; Knauer, Raingard (2016): Partizipation. Themenkarten für Teamarbeit, Elternabende, Seminare. München
  - <https://www.partizipation-und-bildung.de/kindertageseinrichtungen/die-kinderstube-der-demokratie/>
  - <https://kiezkita.com/artikel/fortbildung-kinderstube-der-demokratie>
- Planung eines Spielplatzes: <https://kiezkita.com/artikel/die-partizipative-entstehung-eines-spielplatzes>
- Handreichung – Spielerisch beteiligen!: [https://www.duvk.de/media/filer\\_public/a0/e8/a0e8cb73-ca41-4244-b0f9-7ca5c83d9b67/handreichung\\_spielerisch\\_beteiligen\\_webversion.pdf](https://www.duvk.de/media/filer_public/a0/e8/a0e8cb73-ca41-4244-b0f9-7ca5c83d9b67/handreichung_spielerisch_beteiligen_webversion.pdf)



**Vielen Dank für  
den Austausch!**